



Publikation am 26. März 2024

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben von Karfreitag, 29. März 2024, bis und mit Ostermontag, 1. April 2024, geschlossen.

Für Todesfälle besteht ein Pikettdienst. Todesfälle können bei den ANATANA Bestattungen GmbH, Tel. 056 222 00 03, Badener Bestattungen, Tel. 056 222 53 53, oder beim Bestattungsinstitut Harfe, Tel. 056 493 23 13, angemeldet werden. Mitarbeiter der Gemeindekanzlei Obersiggenthal stehen anschliessend für die Regelung der Formalitäten zur Verfügung.

Digital & sicher: Einwohnerdienste Obersiggenthal starten Pilotprojekt "BriefButler"

Die Digitalisierung hat in der Verwaltung von Obersiggenthal längst Einzug gehalten. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen, werden Prozesse kontinuierlich überprüft und angepasst. Um den ökologischen Fussabdruck weiter zu senken, werden die Einwohnerdienste von April bis Juni 2024 das Pilotprojekt "BriefButler" durchführen.

Beim Projekt "BriefButler" handelt es sich um ein duales Zustellungssystem. Während der Pilotphase wird Korrespondenz der Einwohnerdienste nicht mehr per Post, sondern digital per E-Mail verschickt. Konkret bedeutet das, dass der Dienst zuerst eine digitale Zustellung via E-Mail versucht und bei Nichtabholung nach Ablauf einer festgelegten Frist die Korrespondenz mittels Briefpost zustellt. Moderne E-Mail-Verschlüsselungstechnologien gewährleisten die Sicherheit der Nachrichten – die digitalen Briefe sind geschützt und können nur von den vorgesehenen Empfängern gelesen werden. Es wird sichergestellt, dass die Nachrichten in einem leicht zugänglichen Format übermittelt werden und kein zusätzliches Erstellen eines Logins erforderlich ist.

Die im Einwohnerregister hinterlegten E-Mail-Adressen der Bürgerinnen und Bürger werden vorläufig während der Pilotphase für den digitalen Versand verwendet. Im Nachgang wird eruiert, ob das Projekt generell für weitere Bereiche und Verwaltungsabteilungen einen Mehrwert bringt und umsetzbar ist.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Einwohnerdienste, Tel. 056 296 21 20, einwohnerdienste@obersiggenthal.ch wenden.

Inspektion vom 20. März 2024 des Betriebsamtes Siggenthal-Lägern inkl. Aussenstelle Ehrendingen

Der Bericht des Betriebsinspektorats hält zusammenfassend fest, dass das Betriebsamt gut strukturiert, übersichtlich aufgebaut und organisiert ist. In der zu prüfenden Periode 2023 sowie bis zum Inspektionstermin des laufenden Jahres wurde der Arbeitsanfall zeitnah erledigt. Die geprüften Fälle, Unterlagen, Akten und insbesondere die Pfändungsurkunden weisen eine gute Qualität auf. Das Betriebsinspektorat konnte die Inspektion speditiv durchführen. Das Arbeitsklima ist kollegial und hilfsbereit. Die Leitung führt das Betriebsamt umsichtig und mit grosser Fachkompetenz. Der Gemeinderat gratuliert der Leitung und dem ganzen Team zu diesem sehr guten Ergebnis.

Jahresendbericht der Stadtpolizei Baden

Die Gemeinde wurde von der Stadtpolizei 2'960 Mal und damit etwas mehr als im Vorjahr (2'788) angefahren. Die absolute Anzahl an Kontrollen der signalisierten Höchstgeschwindigkeit hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Insbesondere das Lasermessgerät wurde eingesetzt. Die semistationäre Messanlage wurde auf dem Gemeindegebiet zweimal aufgestellt. Die höchste Geschwindigkeitsübertretung notierte die Stadtpolizei am 22. Mai 2023 um 07.32 Uhr mit dem Lasermessgerät mit 86 km/h auf der Landstrasse. In Quartierstrassen mit Tempo 30 wurden ebenfalls Kontrollen vorgenommen, wobei insgesamt 63 Anzeigen erstattet werden mussten.

Kantonale Notunterkunft für Asylsuchende

Nachdem die Gemeinde Ende Februar durch den Kanton informiert wurde, dass eine Notunterkunft auf dem Gelände des Technischen Zentrums in Nussbaumen eingerichtet werde, fand eine Begehung der Geschützten Sanitätsstelle und des Areals statt. Mittlerweile liegen die Pläne vor, welche bei der Gemeinde ab dem 2. April 2024 zur Einsicht aufliegen. Der oberirdische Aufenthaltsbereich befindet sich ausschliesslich auf dem Grünbereich, von wo aus auch der Zugang zur Unterkunft erfolgt. Ausser für die Anlieferung von Mahlzeiten wird das übrige Areal des Technischen Zentrums nicht beansprucht. Für die Parkierung des Betreuerteams mietet der Kanton private Parkplätze.

Dies bedeutet, dass die Nutzung des Technischen Zentrums im heutigen Umfang weiterhin uneingeschränkt möglich ist. Insbesondere bleiben die Einrichtungen zur Entsorgung und für das Recycling an den bisherigen Standorten stehen und die Zu- und Wegfahrt für die Feuerwehrangehörigen sowie für die Werkdienste der Gemeinde bleibt frei.

Geht per E-Mail an:

- Presseverteiler
- Gemeinderat
- Mitarbeitende
- Webmaster / Aushang